

Ebersberg

Kunstverein Ebersberg / Studio an der Rampe

Im Klosterhof 6, 85548 Ebersberg, Tel. 0171-8141851

Wieland Brennesse – Retrospektive

Zum Todestag des Künstlers zeigt KURZPARKZONE ausgewählte Arbeiten.

Eröffnung: 9.12., 20 Uhr, Sa 10.12., 14-17 Uhr, So 11.12., 11-14 Uhr

Kunstverein Ebersberg / Galerie »Alte Brennerlei«

Im Klosterhof 6, 85548 Ebersberg, www.kunstvereinebersberg.de

Fr 18-20, Sa, So 14-18 Uhr

Katja Bonländer, Malerei und Zeichnung. »Nicht durchgehende Linie.«

Eröffnung: 20.1., 19 Uhr, 21.1.-5.2.17, Freispace mit Künstlergespräch: 5.2., 14 Uhr
In der Ausstellung »Nicht durchgehende Linie« ist Malerei und Stick-I Zeichnung von Katja Bonländer zu sehen. Eine nicht durchgehend gezeichnete Linie bildet in geometrischen Darstellungen die verdeckte Seite eines dreidimensionalen Gegenstandes ab. Sie veranschaulicht etwas aus einer bestimmten Perspektive Unsichtbares und regt die visuelle Vorstellung eines Innenraumes an. Die Stickzeichnungen von Katja Bonländer bilden Erinnerungen an Träume ab. Entgleistes, erweitertes, verborgenes Denken, das sich ergibt, im nächtlichen Innenraum – mit lang einer nicht durchgehenden Bewusstseinslinie des Subjekts, von dem wir annehmen, es zu sein. Der Vorgang des Erinnerns ist nachträglich und lückenhaft, sucht eine störfähige Verbindung zum Flüchtigen. In den malerischen Arbeiten werden Kompositionen aus Geometrie und Landschaftsausschnitten, Interieurs, Porträts, morphen farbigen Haufen von entschiedenen fragilen Stickzeichnungen durchbrochen. Auf kleinen Formaten stehen die gestrickten Sesseln einzeln. Dichte bildet sich in den malerischen und zeichnerischen Arbeiten im Kontrast von freier Fläche und Häufung im Wechsel aus Durchbruch und Reduktion.
Einreichungstermin für die Jahresausstellung 2017: Bis 14.1.2017 kann für die Jahresausstellung 2017 eingereicht werden mittels Fotografien. Weitere Infos unter www.kunstvereinebersberg.de



Katja Bonländer

Erlangen

Kunstmuseum Erlangen

Nürnberg Str. 9, 91054 Erlangen, www.erlangen.de/kunstmuseum

Tel. 09131-204155, Di-Fr 11-18, Sa, So, Feiertage 11-14 Uhr

»open structure« – Selouk Dölek, Ruth Leibl, Annette Voigt

Zeichnungen, Installationen, Objekte, 15.1.-12.2.17

Ausstellung zur 4. Biennale der Zeichnung in Kooperation mit Galeriehaus

Nord e.V., Nürnberg, kunstgalerie fgrh sowie weiteren Institutionen aus Erlangen, Nürnberg, Schwabach und Zirndorf

Kunstpalais

Stadt Erlangen, Marktplatz 1, 91054 Erlangen, Tel. 09131-862735 und 862533

info@kunstpalaio.de, www.kunstpalaio.de, Di-So 10-18, Mi 10-20 Uhr

Jürgen Teiler

Eröffnung: 21.1., 19 Uhr, 22.1.-23.4.17

Kunstverein Erlangen e. V.

Hauptstr. 72, 91054 Erlangen, Tel. 09131-26867

www.kunstverein-erlangen.de, Di, Mi, Fr 15-18, Do 15-19, Sa 11-14 Uhr

Lucien Christian Hamees – Just Painting, bis 22.12.16

Winterausstellung – Der Kunstverein Erlangen zu Gast im Kunstpalaio

Eröffnung: 11.12., 17 Uhr, 11.12.16-8.1.17

Biennale der Zeichnung: Günther Walter, 15.1.-23.2.17

Stadtmuseum Erlangen

Martin-Luther-Platz 9, 91054 Erlangen, www.erlangen.de/stadtmuseum

Di, Mi, Fr 9-17, Do 9-20, Sa, So, Feiertage 11-17 Uhr

Der Welt poet. Friedrich Rückert (1788-1864). Dichter, Orientalist, Zeitkritiker

Wanderausstellung zum 150. Todestag von Friedrich Rückert, bis 26.12.16

Zu sehen sind viele Originalobjekte aus Rückerts Nachlass, Inszenierungen

und Klanginstallationen laden ein, Leben, Werk und Zeit Friedrich Rückerts

zu entdecken. Ausstellungsführungen jeden Sonntag um 11 Uhr und nach

Absprache.

Freising
galerie 13

Fritz Dettnerhof, Dr. Karl-Schuster-Str. 15, 85354 Freising

Tel./Fax 08161-147813, galerie@13online.de, www.galerie13.net

Di-Fr 14-18.30, Do 14-20.30, Sa 10-13 Uhr u.a.V.

Richard Vogl – Malerei, Zeichnung, Druckgraphik, bis 17.12.16

Lithographien von Karl Imhof und Grafiken aus seinem Verlag und Druckgrafik-Atelier von Eduardo Arroyo, Heike Hüfner, Franz Hitzler, Manfred Hollmann, Hermann Nitsch, A.R. Penck, Arnulf Rainer, Bernd Zimmer

Eröffnung: 14.1., 14 Uhr, 17.1.-25.2.17

11.2., 14 Uhr: Uraufführung des Sprechstücks »Rezepturparaphrase« in drei Phasen

In einer neuen Ausstellung präsentiert die galerie 13 das wegweisende Werk des Künstlers und Verlegers Karl Imhof. Karl Imhof, geboren 1940 in München, ist in verschiedenen Kunstsparten erfolgreich, als Maler, als Sprechstückenautor, als Verleger, als Professor für Lithographie – alles hat letztlich mit Imhofs ausgeprägtem Interesse an Druckgraphik zu tun. So ist sein Name heute untrennbar mit dieser Kunstform verbunden. Bereits 1978 gründet er mit seiner Frau Ingrid die D.P. Druck- und Publikations GmbH. Hier wurden Grafikeditionen für international renommierte Künstler hergestellt und verlegt. Die Ausstellung zeigt daraus Holzschnitte, Lithographien und Radierungen u.a. von Eduardo Arroyo, Franz Hitzler, Hermann Nitsch, A.R. Penck, Arnulf Rainer und Bernd Zimmer. Weiterer Schwerpunkt der Ausstellung ist Imhofs künstlerisches Werk mit einer repräsentativen Auswahl von aktuellen Lithographien. Damit ermöglicht diese Präsentation erstmals eine Gesamtchau der künstlerischen und verlegerischen Positionen Karl Imhofs. Neben seinem bildnerischen Werk hat Imhof seit 1989 Textcollagen entwickelt, sogenannte Sprechstücke. Im Rahmen der Ausstellung findet die Uraufführung des neuesten Sprechstücks statt.



Karl Imhof »Kaktus 167«, Lithographie, 42,3 x 59,3 cm, 2014

Friedberg

Claudia Weil Galerie

Griesbachstr. 19, 86316 Friedberg/Bayern, Tel. 08208-8273 oder 0171-3787487

oai@galerie-claudiaweil.de, www.galerie-claudiaweil.de, Do-Sa 10-18 Uhr u.a.V.

»the pattern reveals itself«, bis 29.1.17

Tim Allen (UK), Stefan Annerl (BL), Joe Barnes (USA), Andrew Bick (UK), Alain

Billetterst (BE), Britta Buegers (DL), Joaquim Chancho (SP), Max Cole (USA), Edgar

Diedl (DI), Stefan Eberstadt (DI), Rupert Eder (DI), Karen Foss (UK), Mark Francis

(UK), Luke Froot (UK), Daniel G. Hill (USA), Michael Jäger (DL), Alf Lühr (DI), UK,

Riki Mijling (NL), Terry Pope (UK), David Rhodes (UK), Ivo Rinke (DI), Heather

Sheehan (US), Di, Rebecca Smith (USA), Shawn Snigling (UK), Dolf Verlinden (NL),

Cecilia Visser (NL), Don Viscina (USA), Thomas Weil (DI), Mira Zahra (DI), Beat

Zedner (CH)

minimal, konkret, ornamental, gegenstandslos, reduziert, non-representative,

non-objektive, reduktive



David Rhodes, Barcelona

Beat Zedner, von Workshopgruppe Formis